



Ausstellen im Kloster

Erzählperspektiven zwischen Religions- und Kulturgeschichte

18. März 2019, Stiftung Kloster Neuzelle

Ein Highlight des 750. Gründungsjubiläums von Kloster Neuzelle im vergangenen Jahr war die Eröffnung der Ausstellung „Wie eine Insel im Strom der Zeit“. Die Ausstellung erzählt die Geschichte des Klosters aus einer fast weltlichen Perspektive. Die politische, soziale, wirtschaftliche Bedeutung der Anlage und des Zisterzienserordens stehen im Fokus, ohne dass dabei Fragen der Bau-, Kunst- und Glaubensgeschichte zu kurz kommen. Religion als Teil einer allgemeinen Kulturgeschichte in einem heute noch aktiven Ort des Glaubens: funktioniert das? Oder anders herum – was spräche für eine Religionsgeschichte, die ganz aus sich heraus erzählt wird? Welche Herausforderung birgt eine Ausstellung in einem denkmalgeschützten aber auch sakralen Raum? Diesen Fragen wollen wir nachgehen. Wir laden dazu explizit Kolleginnen und Kollegen aus allen Museumssparten ein. Denn das Thema Spiritualität findet sich überall und nicht nur als Teil von „Klostergeschichten“.

Programm

ab 9.30 Uhr	Anmeldung
10.00-10.15 Uhr	Begrüßung: Dr. Susanne Köstering, Museumsverband des Landes Brandenburg e.V. mit einer Einführung Tilmann Schladebach, Stiftung Kloster Neuzelle
10.15-11.00 Uhr	Besichtigung der Ausstellung „Wie eine Insel im Strom der Zeit“ im Kreuzgang und den Klausurräumen
11.00-12.00 Uhr	Diskussion mit Dr. Christian Hirte, Kurator N.N., Gestaltungsbüro, Matthies & Schnegg Berlin Stefanie Kroll, Management, Kreativköpfe Potsdam Robert Graefrath, ehem. BLDAM (angefragt)
12.00-13.00 Uhr	Möglichkeit am Stundengebet der Mönche beizuwohnen (20 min) mit anschließender Führung durch die Stiftskirche bzw. Besichtigung der Ausstellung „Himmlisches Theater“
13.00-13.45 Uhr	Mittagessen im Freien Gymnasium im Stift Neuzelle
13.45-15.00 Uhr	Religionsgeschichte erzählen, Beispiele aus Brandenburg Kloster Zinna: Die museale Vermittlung von Baudenkmal, Ordens- und Ortsgeschichte als Fremdheitserfahrung, Bodo-Michael Baumunk, Kurator, Berlin Kloster Chorin: Verschränkung von baulicher Überlieferung und Ausstellungskonzept, Dr. Franziska Siedler, Leiterin Eigenbetrieb Kloster Chorin Dr. Susanne Meyer, Kuratorin, AG Kultur Berlin Jörn Brunotte, Kurator, :beramus Berlin
15.00-16.00 Uhr	Abschlussdiskussion

Ort Stiftung Kloster Neuzelle, Stiftsplatz 7, 15898 Neuzelle | Tel. (033652) 81 40 | www.stift-neuzelle.de

Anfahrt Bitte beachten Sie die Hinweise zur Anfahrt per Auto und ÖPNV unter www.stift-neuzelle.de | Parkplätze sind in der Umgebung des Klosters vorhanden

Anmeldung Über das Online-Formular unter www.museen-brandenburg.de, per Fax: 0331/2327920 oder E-Mail lindemann@museen-brandenburg.de. Die Weiterbildungsveranstaltung ist für Mitglieder von Museumsverbänden kostenlos. Nichtmitglieder zahlen 25 €.